

## **Master Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie Studienfachberatung:**

Dr. Daniel Habit

*Sprechstunden und Kontakt siehe Institutswabseite.*

### **Studiengangskoordination und spezielle Studienberatung:**

Paul Hempel M.A. (Oettingenstr. 67, Raum C 008)

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Mi 10-11 Uhr

oder nach Vereinbarung per email: paul.hempel(at)ethnologie.lmu.de

### **KURSANMELDUNG:**

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über LSF

(siehe dazu LSF-Hilfe: **“Belegen/Abmelden über den Modulbaum”**)

Bei Kursen mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Platzvergabe nach einem automatisierten Verfahren. Bitte priorisieren Sie daher, wenn möglich, mehrere alternative Kurse. Der Zeitpunkt der Anmeldung im Rahmen der Belegfrist spielt keine Rolle bei der Platzvergabe (**kein Windhundprinzip!**)

Bei einigen Veranstaltungen werden nach Ende der Belegfrist Restplätze freigegeben. Diese können in der angegebenen Frist (siehe unten) direkt über das Vorlesungsverzeichnis belegt werden.

- Belegung (Kursanmeldung): 01.04. - 15.04.2019
- Abmeldung von Lehrveranstaltungen: 18.04. - 28.06.2019
- Restplatzvergabe: 18.04. (12 Uhr) - 22.04.2019
- Prüfungsanmeldung: 01.07. - 12.07.2019

Die **Anmeldung zur M.A.-Arbeit** erfolgt über den Prüfer /die Prüferin (Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen sowie die Hinweise auf der Institutswabseite!).

---

## **Offene Veranstaltungen / Zusatzleistungen (alle Fachsemester)**

Diese Veranstaltungen können freiwillig zum regulären Angebot besucht werden.

Vorlesungen zu denen Prüfungen angeboten werden, können als **Zusatzleistungen in einem gesonderten Transcript** ausgewiesen werden - bitte kontaktieren Sie bei Interesse den Studiengangskordinator.

PROF.DR. IRENE GÖTZ, MIRIAM GUTEKUNST, DR. DANIEL HABIT,  
UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER, DR. MARIA SCHWERTL, DR.  
MARKETA SPIRITOVA, DR. JENS WIETSCHORKE

Kolloquium

**Master- Magisterkolloquium**

2-stündig

Do, 09.05.2019 10-16 Uhr c.t.,

Veranstaltungsraum 027, Oettingenstr. 67

*Belegnummer: 12131*

Kolloquium

**Nur die richtige Einstellung? Gesellschaftliche Debatten im Spannungsverhältnis von Ethik und Politik.**

2-stündig

*Kommentar:*

In der sich ausdifferenzierenden sozialen Welt der Spätmoderne lässt sich eine breit aufgestellte Bedeutungszunahme ethischer argumentierender Aushandlungsweisen, eine Konjunktur des Ethischen schlechthin, feststellen. Gesellschaftliche Bereiche, deren Thematisierung sich vormals in anderen Registern vollzog, werden zunehmend von Fragen nach einem guten und richtigen Leben mitbestimmt. Die Grenzen dessen, was beispielsweise in den Bereich des Politischen und was in die Sphäre der Lebensführung zu gehören habe, scheinen zu verschwimmen. Für das Forschungskolloquium im Sommersemester 2019 sind internationale und deutschsprachige Referent\_innen eingeladen über Thematiken des Umweltschutzes, der Stadtpolitik oder den Umgang mit Armut aus kulturwissenschaftlicher, historischer und soziologischer Perspektive zu referieren. Das Forschungskolloquium wird als Ringvorlesung organisiert in Zusammenarbeit mit der Forschergruppe urbane Ethiken.

Die Vorträge finden jeweils Dienstags 18-20 Uhr zu folgenden Terminen in München in der Oettingenstr. 67, Raum L155 statt:

30.4.2018 Melanie Lombard (UK) MEX

21.5.2018 PD Dr. Florian Riedler, TBL

28.5.2018 Methew Gandy (UK), AUC

18.6.2018 Irene Götz, MUC

25.6.2018, Monique Scheer, MUC

09.7.2018 Vivian Fonseca, RIO

16.7.2018 Christoph Brunner & Kelly Mulvaney, NYC

*Belegnummer: 12712*

---

**PStO 2012** (Studierende, die vor 2018 ihr MA Studium\_  
begonnen haben)

**EMPFEHLUNGEN ZUR BELEGUNG (Satzung 2012):**

1. FACHSEMESTER:

- P 1 Basismodul: Theorien, Methoden, Fachgeschichte- P 1.1 Seminar- P 1.2 Übung
- P 2 Themenmodul: Europäische Gesellschaften- P 2.1 Seminar- P 2.2 Übung

2. FACHSEMESTER:

- P 3/I Themenmodul: Ökonomien und Lebenswelten im Wandel (Teil I) - P 3.1 Seminar
- P 4/I Themenmodul: Stadt und urbane Alltagskulturen (Teil I)- P 4.1 Seminar (mit Hausarbeit)
- P 5 Forschungsmodul I- P 5.1 Studienprojekt (Teil I)

3. FACHSEMESTER:

- P 3/II Themenmodul: Ökonomien und Lebenswelten im Wandel (Teil II) - P 3.2 Seminar (mit Hausarbeit)
- P 4/II Themenmodul: Stadt und urbane Alltagskulturen (Teil II) - P 4.2 Seminar
- P 6 Forschungsmodul II - P 6.1 Studienprojekt (Teil II)

4. FACHSEMESTER

- P 7 Abschlussmodul- P 7.1 Kolloquium- P 7.2 M.A.-Arbeit (keine Belegung über LSF)

---

**P 2 Themenmodul: Europäische Gesellschaften**

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

DR. MARKETA SPIRITOVA

Seminar

**Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Beginn: 23.04.2019, Ende: 23.07.2019

Bemerkung zum Termin:Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!  
Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12  
Einführung 7.5. 8-12 21.5. 8-12 4.6. 8-12 25.6. 8-12 9.7. 8-12 23.7. 8-12

### *Kommentar:*

Wie vergemeinschaften sich junge Menschen im Hier und Jetzt? Wie gestalten sie ihre Freizeit und prägen dadurch städtische Milieus? Was ist für sie von Bedeutung, was macht ihnen Spaß? Wo stoßen sie an Grenzen? Im Seminar wollen wir den sozialen Lebenswelten junger Menschen und ihren Praxen der Bedeutungsproduktion in Städten, besonders in München, nachspüren. In einem ersten Schritt werden die theoretisch-begrifflichen Grundlagen der Jugendkultur- und Szeneforschung diskutiert. Im zweiten Teil des Seminars werden eigenständig empirische Untersuchungen zu jugendlichen Szenen und ihren Bedeutungseinschreibungen in den Münchner Stadtraum durchgeführt.

### *Literatur:*

Jugendszenen in München. Ethnografische Perspektiven auf jugendkulturelle Räume und Praxen in urbanen Milieus. Online verfügbar unter: <https://www.ekwee.uni-muenchen.de/forschung/lernforschungsprojekte/jugendszenen/index.html>; Bauer, Katrin (2010): Jugendkulturelle Szenen als Trendphänomene. Geocaching, Crossgolf, Parkour und Flashmobs in der entgrenzten Gesellschaft (= Internationale Hochschulschriften, Bd. 544). Münster, S. 26-63; Hebdige, Dick (1983): Subculture. Die Bedeutung von Stil. In: Diederichsen, Diederich, Dick Hebdige, Olaph-Dante Marx: Schocker. Stile und Moden der Subkultur. Hamburg, S. 8-10; 82-120; Hitzler, Ronald u.a. (2005): Szenen im Kontext gesellschaftlicher Modernisierung. In: Ders.: Leben in Szenen. Formen jugendlicher Vergemeinschaftung heute. Wiesbaden, S. 11-31; Marchart, Oliver (2008): Subcultural Studies: Jugend-, Gegen-, Sub- und Clubkulturen. In: Ders.: Cultural Studies. Konstanz, S. 95-129; Moser, Johannes (2000): Jugendkulturen: Recherchen in Frankfurt am Main und London. Frankfurt/M., S. 11-57.

### *Leistungsnachweis:*

Studierende aus dem Elitestudiengang Osteuropastudien erhalten für das Seminar 6 Leistungspunkte (Referat und Forschungsarbeit).

*Belegnummer:* 12684

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

### **Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

### *Kommentar:*

Obwohl Ökonomien seit jeher durch Geschlechterverhältnisse strukturiert sind, ist und bleibt dieser Zusammenhang in vielen Feldern von Wissenschaft und Politik nach wie vor unsichtbar. Die kulturwissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung verwies - unter anderem durch ihren früheren fachspezifischen Fokus auf das Haus - bereits in ihren Anfängen auf die

ökonomische Bedeutung von weiblicher Hausarbeit und reproduktiven Tätigkeiten und kritisierte die Ausblendung der Arbeit von Frauen durch die Orientierung an Lohnarbeit im Fach. Ökonomische Teilhabe sowie Anerkennung von Reproduktionsarbeit waren bereits politische Forderungen sowohl der ersten als auch der zweiten Frauenbewegung. Feministisch-marxistische sowie postoperaistische Ansätze leisteten einen wichtigen Beitrag zu einer geschlechtertheoretischen Konzeptualisierung von Wirtschaft und Arbeit. Intersektionale Theoretiker\*innen verweisen auf die Verflechtungen mit anderen Machtverhältnissen und Differenzkategorien wie *race*, Alter oder Sexualität sowie mit globaler Ungleichheit. In neoliberalen Zeiten kommt es wiederum zu Verschiebungen im Verhältnis von Ökonomie und Geschlecht: sei es in Bezug auf die Kommodifizierung und Nutzbarmachung bestimmter Feminismen, weiblicher Körper und queerer Geschlechtsidentitäten, aber auch hinsichtlich neuer Differenzierungen in der vergeschlechtlichten Arbeitsteilung, wobei Migrationsbewegungen sowie postkolonialen Logiken und Hierarchien ebenfalls eine Rolle spielen.

Dieses Seminar nähert sich auf unterschiedlichen Ebenen - sowohl theoretisch als auch empirisch - den gesellschaftlich nach wie vor unsichtbaren Zusammenhängen zwischen Ökonomie und Geschlecht.

*Belegnummer:* 12685

Kolloquium

**Nur die richtige Einstellung? Gesellschaftliche Debatten im Spannungsverhältnis von Ethik und Politik.**

2-stündig

*Kommentar:*

s.o. offene Veranstaltungen

---

### P 3 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel

Die Veranstaltung kann als P 3/I (ohne Hausarbeit) oder P 3/II (mit Hausarbeit) eingebracht werden.

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

**Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12685

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

In den letzten Jahren lässt sich einerseits eine Moralisierung von verschiedenen Diskursen beobachten, andererseits wächst auch die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit diesem Themenfeld. „Wie wir leben wollen/sollen“ scheint als Frage in verschiedensten Kontexten auf, und diverse AkteurInnen geben aus unterschiedlichsten Motivationen und Selbstverständnissen heraus darauf Antworten, die nicht zuletzt moralisch begründet und legitimiert werden. Das Moralische tritt damit zunehmend als Parameter für politisches, gesellschaftliches und individuelles Handeln auf. Das Seminar möchte demnach einen Überblick über die aktuelle Diskussion aus wissenschaftstheoretischer Perspektive erarbeiten und daran anschließend konkrete Felder in den Blick nehmen, in denen moralische und ethische Aufladungen von Diskurssträngen zu verzeichnen sind. Diese Themenfelder richten sich dabei auch explizit nach den Forschungsinteressen der Studierenden, als Schlagwörter können aber schon einmal Begriffe und Konzepte wie Mensch-Tier-Umwelt-Beziehungen, Ethikkommissionen, Ernährungs- und Konsumdiskurse aber auch Erinnerungspolitiken, Künstliche Intelligenz, Selbstoptimierung oder Musealisierungsdiskurse Lust auf Mehr machen.

*Belegnummer:* 12686

---

#### P 4 Stadt und urbane Alltagskulturen (mit Hausarbeit)

Die Veranstaltung kann als P 4/I (mit Hausarbeit) oder P 4/II (ohne Hausarbeit) eingebracht werden.

DR. MARKETA SPIRITOVA

Seminar

**Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Beginn: 23.04.2019, Ende: 23.07.2019

Bemerkung zum Termin: Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!  
Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12  
Einführung 7.5. 8-12 21.5. 8-12 4.6. 8-12 25.6. 8-12 9.7. 8-12 23.7. 8-12

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12684

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12686

---

## P 5 Forschungsmodul I

LAURA GOZZER, UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Seminar

**Unterstützen, Helfen, Solidarisieren – Ethnographien des Karitativen.**

4-stündig

Mo 10-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 115,

Beginn: 29.04.2019, Ende: 22.07.2019

*Kommentar:*

Das Lehrforschungsprojekt 2019/2020 beschäftigt sich mit Formen und Infrastrukturen der Unterstützung in München. Die Stadt ist durchsetzt von Hilfsangeboten, die - unterschiedlich institutionalisiert - den Bewohner\_innen in verschiedenen Lebenssituationen Unterstützung versprechen: bei Schulden, bei der Erkrankung von Familienmitgliedern, im Falle von Obdachlosigkeit, bei Gewalterfahrungen oder bei Armut. Die Angebote sind in ihren jeweiligen Ausrichtungen spezifisch: Sie gründen auf verschiedenen historischen Konstellationen, sind von unterschiedlichen Wertvorstellungen und Normen durchsetzt, werden von verschiedenen Gruppen in der Stadt gestaltet.

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden politischen und ökonomischen Krise des Liberalismus richten wir unsere Analysen auf gegenwärtige Praxen der Solidarisierung mit beispielsweise Geflüchteten oder Obdachlosen ebenso wie auf historische Formen von Fürsorge für z.B. Arbeiter\_innen oder Alleinerziehende. Aus einer Perspektive der Empirischen Kulturwissenschaft können wir hier jeweils fragen: Wer wird wann als hilfsbedürftig erachtet? Wer unterstützt und mit welchen Prämissen und Wertvorstellungen? Wie werden über Praxen des Unterstützen, Helfens und Solidarisierens Orte und Relationen städtischer Gesellschaft verhandelt?

Im Rahmen des zweisemestrigen Lernforschungsprojektes soll ein kulturwissenschaftliches Tableau aus gegenwärtigen und historischen Fallstudien karitativer Beziehungen entstehen, das einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die Student\_innen arbeiten an historischen, ethnographischen oder diskursanalytischen Forschungen zum Thema. Dabei können sie ihren verschiedenen Interessen nachgehen, von Apps wie "Dignitos" bis hin zur Spendenrhetorik von Institutionen wie "Brot für alle"; von der politischen Strategie zur Rekrutierung freiwillig Engagierter bis hin zu konkreten Beziehungen zwischen Unterstützer\_innen und Bedürftigen in Initiativen knüpfen die Student\_innen an verschiedene Forschungs- und Theoriekonzepte der Empirischen Kulturwissenschaft an.

*Belegnummer:* 12683

DR. MIRIAM REMTER

Seminar

**Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I)**

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 027,

Beginn: 23.04.2019, Ende: 23.07.2019

*Kommentar:*

Im Rahmen des Forschungsmoduls werden Studierende mit einer Schwerpunktsetzung in der Visuellen Ethnologie ihre Forschungsprojekte konzipieren und inhaltlich und methodisch ausarbeiten. Vor dem Hintergrund ethnologischer Theorien werden wir uns mit audiovisuellen Medien auseinandersetzen und lernen, diese praktisch und forschend einzusetzen. Fragen der Repräsentationsmacht, Autorenschaft und Ethik werden wir in Bezug auf die Besonderheiten und Möglichkeiten filmischer Ästhetik, Dramaturgie und Montage diskutieren und die Projekte der jeweiligen Gruppen konzeptionell verorten. Die Seminarinhalte können entsprechend der geplanten Forschungsthemen an die Bedürfnisse der Gruppen angepasst werden. Als theoretische Basis dient das Seminar "Grundlagen ethnologischer Filmtheorie" - die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar wird vorausgesetzt.

In der begleitenden Übung werden Kamera- und Tontechnik vermittelt und erste Übungsdrehs stattfinden.

Die im Verlauf des Semesters konzeptualisierten Themen werden in den Semesterferien filmisch erforscht und umgesetzt, die Montage und Postproduktion findet im folgenden Wintersemester statt.

*Leistungsnachweis:*

### **M.A. Ethnologie**

(2012) Modulprüfung 18 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 12 ECTS (die Forschung wird gesondert im P 5 verbucht), Projektentwicklung (Portfolio), benotet

### **M.A. EKwEE**

(2012) Modulprüfung 15 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 15 ECTS (inkl. Forschung), Projektentwicklung (Portfolio), benotet

*Belegnummer:* 12530

## **IRINI KÖRBER**

Übung

### **Technik-Einführung Kamera und Ton**

1-stündig

Fr, 10.05.2019 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 161,

Beginn: 10.05.2019, Ende: 10.05.2019

Sa, 11.05.2019 9-18 Uhr c.t., Raum 161,

Beginn: 11.05.2019, Ende: 11.05.2019

Sa, 18.05.2019 9-18 Uhr c.t.,

Beginn: 18.05.2019, Ende: 18.05.2019

Bemerkung zum Termin: Oettingenstr. 67, Raum 123

*Kommentar:*

Die begleitende Übung zur Forschungsvorbereitung im Schwerpunkt Visuelle Ethnologie vermittelt technische Kenntnisse in Kamera-, Ton- und Lichtgestaltung, mit Bezugnahme zum Filmschnitt. Zwischen und nach den Blockterminen führen die Studierenden selbständig Übungsdrehs durch, die im Seminar gemeinsam reflektiert werden.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung über LSF erforderlich. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit dem

Seminar "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie".

*Belegnummer: 12687*

---

## P 7 Abschlussmodul

*Die Anmeldung zur Masterarbeit findet über die Prüferin / den Prüfer statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen.*

PROF.DR. IRENE GÖTZ, MIRIAM GUTEKUNST, DR. DANIEL HABIT,  
UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER, DR. MARIA SCHWERTL, DR.  
MARKETA SPIRITOVA, DR. JENS WIETSCHORKE

Kolloquium

### **Master- Magisterkolloquium**

Block

Do, 09.05.2019 10-16 Uhr c.t.,

Veranstaltungsraum 027, Oettingenstr. 67

*Leistungsnachweis:*

3 ECTS, Referat, unbenotet

*Belegnummer: 12131*

---

## PStO 2018

### EMPFEHLUNGEN ZUR BELEGUNG (Satzung 2018):

#### 1. FACHSEMESTER

- P 1 Theorien, Methoden, Fachgeschichte- P 1.1 Seminar- P 1.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

#### 2. FACHSEMESTER

- P 4 Forschungsmodul I- P 4.1 Seminar- P 4.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

#### 3. FACHSEMESTER

- P 5 Forschungsmodul II- P 5.1 Seminar- P 5.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

#### 4. FACHSEMESTER

- P 7 Abschlussmodul- P 7.1 Master Kolloquium- P 7.2 Masterarbeit

*(WICHTIGER HINWEIS: jedes Modul und jede konkrete Lehrveranstaltung darf nur **einmal** eingebracht werden)*

---

### P 2 Themenmodul: Europäische Gesellschaften

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

DR. MARKETA SPIRITOVA

Seminar

#### **Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Bemerkung zum Termin: Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!

Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12  
Einführung 7.5. 8-12 21.5. 8-12 4.6. 8-12 25.6. 8-12 9.7. 8-12 23.7. 8-12

*Kommentar:*

s.o

*Literatur:*

s.o

*Leistungsnachweis:*

Studierende aus dem Elitestudiengang Osteuropastudien erhalten für das Seminar 6 Leistungspunkte (Referat und Forschungsarbeit).

*Belegnummer:* 12684

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

**Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o

*Belegnummer:* 12685

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o

*Belegnummer:* 12686

Kolloquium

**Nur die richtige Einstellung? Gesellschaftliche Debatten im Spannungsverhältnis von Ethik und Politik.**

2-stündig

*Kommentar:*

s.o. offene Veranstaltungen

*Belegnummer:* 12712

---

P 3 Themenmodul: Stadt und urbane Alltagskulturen

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

DR. MARKETÁ SPIRITOVÁ

Seminar

**Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Bemerkung zum Termin: Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!

Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12

Einführung 7.5. 8-12 21.5. 8-12 4.6. 8-12 25.6. 8-12 9.7. 8-12 23.7. 8-12

*Kommentar:*

s.o.

*Literatur:*

s.o.

*Leistungsnachweis:*

s.o.

*Belegnummer:* 12684

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,  
Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12686

Kolloquium

**Nur die richtige Einstellung? Gesellschaftliche Debatten im  
Spannungsverhältnis von Ethik und Politik.**

2-stündig

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12712

---

#### P 4 Forschungsmodul I

LAURA GOZZER, UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Seminar

**Unterstützen, Helfen, Solidarisieren – Ethnographien des Karitativen.**

4-stündig

Mo 10-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 115,

Beginn: 29.04.2019, Ende: 22.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12683

DR. MIRIAM REMTER

Seminar

**Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I)**

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 027,

Beginn: 23.04.2019, Ende: 23.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Leistungsnachweis:*

**M.A. Ethnologie**

(2012) Modulprüfung 18 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 12 ECTS (die Forschung wird gesondert im P 5 verbucht),  
Projektentwicklung (Portfolio), benotet

**M.A. EKW/EE**

(2012) Modulprüfung 15 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 15 ECTS (inkl. Forschung), Projektentwicklung (Portfolio),  
benotet

*Belegnummer:* 12530

IRINI KÖRBER

Übung

**Technik-Einführung Kamera und Ton**

1-stündig

Fr, 10.05.2019 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 161,

Beginn: 10.05.2019, Ende: 10.05.2019

Sa, 11.05.2019 9-18 Uhr c.t., Raum 161,

Beginn: 11.05.2019, Ende: 11.05.2019

Sa, 18.05.2019 9-18 Uhr c.t.,

Beginn: 18.05.2019, Ende: 18.05.2019

Bemerkung zum Termin: Oettingenstr. 67, Raum 123

*Kommentar:*

s.o.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung über LSF erforderlich. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit dem Seminar "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie".

*Belegnummer:* 12687

---

## P 6 Themenmodul: Ökonomien und Lebenswelten im Wandel

*Es ist ein Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

**Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer: 12686*

Kolloquium

**Nur die richtige Einstellung? Gesellschaftliche Debatten im Spannungsverhältnis von Ethik und Politik.**

2-stündig

*Kommentar:*

s.o. offene Veranstaltungen

*Belegnummer: 12712*

---

## P 7 Abschlussmodul

*Die Anmeldung zur Masterarbeit findet über die Prüferin / den Prüfer statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen.*

PROF.DR. IRENE GÖTZ, MIRIAM GUTEKUNST, DR. DANIEL HABIT,  
UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER, DR. MARIA SCHWERTL, DR.  
MARKETA SPIRITOVA, DR. JENS WIETSCHORKE

Kolloquium

### **Master- Magisterkolloquium**

2-stündig

Do 10-16 Uhr c.t.,

Beginn: 09.05.2019, Ende: 09.05.2019

Veranstaltungsraum 027, Oettingenstr. 67

*Leistungsnachweis:*

3 ECTS, Referat, unbenotet

*Belegnummer:* 12131

---

## WP 1 Profilmodul: Thematische Vertiefung I

DR. MARKETA SPIRITOVA

Seminar

### **Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Beginn: 23.04.2019, Ende: 23.07.2019

Bemerkung zum Termin:Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!  
Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12  
Einführung 7.5. 8-12 21.5. 8-12 4.6. 8-12 25.6. 8-12 9.7. 8-12 23.7. 8-12

*Kommentar:*

s.o.

*Literatur:*

s.o.

*Belegnummer:* 12684

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

**Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12685

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12686

---

WP 3 Profilmodul: Thematische Vertiefung II

DR. MARKETA SPIRITOVA

Seminar

**Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Beginn: 23.04.2019, Ende: 23.07.2019

Bemerkung zum Termin: Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!  
Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12,  
7.5. 8-12, 21.5. 8-12, 4.6. 8-12, 25.6. 8-12, 9.7. 8-12, 23.7. 8-12

*Kommentar:*

s.o.

*Literatur:*

s.o.

*Leistungsnachweis:*

s.o.

*Belegnummer:* 12684

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

**Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12685

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12686

---

WP 5 Profilm modul: Thematische Vertiefung III

DR. MARKETA SPIRITOVA

Seminar

**Szenen und juvenile Lebensstile in der Stadt**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich,

Bemerkung zum Termin: Veranstaltungsraum Oettingenstr. 67, U151 Achtung!  
Veranstaltungstermine nicht wöchentlich, sondern 4-stündig am: 23.4. 10-12  
7.5. 8-12, 21.5. 8-12, 4.6. 8-12, 25.6. 8-12, 9.7. 8-12, 23.7. 8-12

*Kommentar:*

s.o.

*Literatur:*

s.o

*Leistungsnachweis:*

s.o.

*Belegnummer:* 12684

MIRIAM GUTEKUNST

Seminar

**Ökonomie und Geschlecht. Historische, theoretische und empirische  
Perspektiven**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12685

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Moralische Anthropologie – Anthropologie der Moral**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123,

Beginn: 24.04.2019, Ende: 24.07.2019

*Kommentar:*

s.o.

*Belegnummer:* 12686

---

## WP 6 Profilmodul: Interdisziplinäre Fragestellungen

UNIV.PROF.DR. ALEXANDRA SCHWELL

Übung

### **Kulturelle Zugehörigkeit und der “Kampf um Anerkennung”**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165,

Beginn: 29.04.2019, Ende: 22.07.2019

*Kommentar:*

Das Thema kulturelle Zugehörigkeit wird sehr unterschiedlich diskutiert. Für die einen steht der Prozess der sozialen Konstruktion bzw. der gesellschaftlichen Aushandlung von Identität im Vordergrund, andere betonen dagegen mehr die Frage der Behauptung von Minderheiten in einer Mehrheitsgesellschaft und ihr Bedürfnis nach Anerkennung kultureller Besonderheiten. In jedem Fall ist davon auszugehen, dass es dabei immer auch um die Frage von Macht bzw. Machtdifferenz geht. Im Seminar werden zuerst die Grundzüge der Diskurse zu den Themen „kulturelle Zugehörigkeit“ und „Kampf um Anerkennung“ herausgearbeitet. Dazu wird ein Reader bereitgestellt, der zu Seminarbeginn im Copyshop erhältlich sein wird. Im zweiten Schritt soll beispielhaft aufgezeigt werden, wie in aktuellen, öffentlichen und privaten Handlungsfeldern mit diesen Themen umgegangen wird. Dazu werden kleine Projektarbeiten durchgeführt.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Magisterstudierende melden sich bitte an per Mail an [ikk@ikk.lmu.de](mailto:ikk@ikk.lmu.de)!

*Belegnummer:* 12253

---

## WP 7 Profilmodul: Berufs- und Praxisorientierung

DR. MARKETÁ SPIRITOVÁ

Praktikum

### **Berufspraktikum**

*Kommentar:*

#### **Abgabefristen und Anforderungen:**

1. Eine Bescheinigung der Einrichtung über das absolvierte Praktikum.
2. Ein Bericht von 8 bis 10 Seiten zu folgenden Inhalten: Beschreibung der Einrichtung; Beschreibung der Tätigkeiten; Reflexion des Praktikums vor dem Hintergrund eines europäisch-ethnologischen Studiums.

3. Beides ist **ausgedruckt** abzugeben im Sekretariat (z.H. Frau Spiritova) bis zum **30.7.2019**

*Leistungsnachweis:*

12 ECTS, Bericht und Praktikumsbescheinigung, unbenotet

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit (Bericht), unbenotet (Teil der Modulprüfung mit P 2.1)

*Bemerkung:*

Das Berufspraktikum wird von den Studierenden selbstständig organisiert.

Bitte **kontaktieren Sie im Vorfeld Frau Marketa Spiritova** um mögliche Praktikumsprojekte zu besprechen.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Bitte sprechen Sie geplante Praktika mit Frau Spiritova ab.

B.A. Volkskunde/EE: **Bitte die Prüfungsanmeldung (P 4.1) über LSF nicht vergessen!**

*Belegnummer:* 12512